

Beschluss

vom 9. November 2021

über das Ergebnis der Wahl vom 7. November 2021 für die Gesamterneuerung des Staatsrats und zur Einberufung der Stimmberechtigten des Kantons Freiburg zum zweiten Wahlgang vom Sonntag, 28. November 2021

Der Staatsrat des Kantons Freiburg

gestützt auf die Artikel 39 und 40 der Verfassung des Kantons Freiburg vom 16. Mai 2004;

gestützt auf das Gesetz vom 6. April 2001 über die Ausübung der politischen Rechte (PRG) und das dazugehörige Ausführungsreglement vom 10. Juli 2001 (PRR);

gestützt auf den Beschluss vom 31. August 2021 zur Einberufung der Stimmberechtigten des Kantons Freiburg auf Sonntag, 7. November 2021, für die Wahl der Mitglieder des Grossen Rates und des Staatsrats sowie für die Wahl der Oberamtspersonen;

gestützt auf das Protokoll des kantonalen Wahlbüros vom 7. November 2021;

auf Antrag der Staatskanzlei,

beschliesst:

ERSTER WAHLGANG

Art. 1

¹ Das Ergebnis der Wahl der Mitglieder des Staatsrats vom 7. November 2021 lautet wie folgt:

Eingeschriebene Wählerinnen und Wähler	210 726
davon Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer	(7 216)
Eingelegte Wahlzettel	79 289

./ leere Wahlzettel	556
./ ungültige Wahlzettel	470
Gültige Wahlzettel	78 263
Absolutes Mehr	39 132

² Die Kandidatinnen und Kandidaten, die auf den bei der Staatskanzlei eingereichten Kandidatenlisten aufgeführt sind, haben folgende Anzahl Stimmen erhalten:

Steiert Jean-François, Freiburg	32 892 Stimmen
Bonvin-Sansonnens Sylvie, Rueyres-les-Prés	30 881 Stimmen
Castella Didier, Pringy	30 659 Stimmen
Piller Carrard Valérie, Cheyres	30 201 Stimmen
Curty Olivier, Murten	26 373 Stimmen
Rey Alizée, Villars-sur-Glâne	25 402 Stimmen
Collaud Romain, Massonnens	24 994 Stimmen
Tritten Sophie, Vuisternens-en-Ogoz	24 447 Stimmen
Siggen Jean-Pierre, Freiburg	22 745 Stimmen
Menoud-Baldi Luana, Sommentier	17 068 Stimmen
Demierre Philippe, Ursy	14 107 Stimmen
Brügger Adrian, Düdingen	13 849 Stimmen
Papaux David, Freiburg	12 919 Stimmen
Schär Gilberte, Murten	12 243 Stimmen
Bernhard Irene, Villars-sur-Glâne	5 747 Stimmen
Grandjean Loris, Freiburg	4 714 Stimmen
Rugo Claudio, Freiburg	2 615 Stimmen
Ayer Nicole, La Tour-de-Trême	1 807 Stimmen
Courant Michèle, Freiburg	1 589 Stimmen

³ Da weder eine Kandidatin noch ein Kandidat das absolute Mehr erreicht hat, ist ein zweiter Wahlgang gemäss den Artikeln 2 ff. dieses Beschlusses notwendig.

ZWEITER WAHLGANG

Art. 2

Die Stimmberechtigten des Kantons Freiburg werden auf Sonntag, 28. November 2021, zum zweiten Wahlgang einberufen (Art. 90 Abs. 1 PRG).

Art. 3

¹ Gemäss Artikel 90 Abs. 4 PRG können am zweiten Wahlgang nur die Personen teilnehmen, deren Stimmenzahl im ersten Wahlgang mehr als 5 % der Zahl der gültigen Wahlzettel betragen hat.

² Für die Personen, die im ersten Wahlgang nicht gewählt wurden und die Stimmenzahl nach Artikel 90 Abs. 4 PRG nicht erreicht haben, können keine Ersatzvorschläge gemacht werden.

³ Folgende Kandidatinnen und Kandidaten können am zweiten Wahlgang teilnehmen (Art. 90 Abs. 2 PRG):

- > **Steiert Jean-François**, Freiburg
- > **Bonvin-Sansonnens Sylvie**, Rueyres-les-Prés
- > **Castella Didier**, Pringy
- > **Piller Carrard Valérie**, Cheyres
- > **Curty Olivier**, Murten
- > **Rey Alizée**, Villars-sur-Glâne
- > **Collaud Romain**, Massonnens
- > **Tritten Sophie**, Vuisternens-en-Ogoz
- > **Siggen Jean-Pierre**, Freiburg
- > **Menoud-Baldi Luana**, Sommentier
- > **Demierre Philippe**, Ursy
- > **Brügger Adrian**, Düdingen
- > **Papaux David**, Freiburg

> **Schär Gilberte**, Murten.

⁴ Ziehen sich eine oder mehrere dieser Personen zurück, so dürfen die folgende Kandidatin und der folgende Kandidat in dieser Reihenfolge am zweiten Wahlgang teilnehmen:

> Bernhard Irene, Villars-sur-Glâne

> Grandjean Loris, Freiburg.

⁵ Gemäss Artikel 90 Abs. 4 PRG sind folgende Kandidaturen ausgeschlossen:

> Rugo Claudio, Freiburg

> Ayer Nicole, La Tour-de-Trême

> Courant Michèle, Freiburg.

Art. 4

¹ Beim zweiten Wahlgang gilt das relative Mehr. Er findet gemäss dem Beschluss vom 31. August 2021 und dem Gesetz über die Ausübung der politischen Rechte in gleicher Form, in denselben Lokalen und mit denselben Öffnungszeiten wie der Wahlgang vom 7. November 2021 statt.

² Für den zweiten Wahlgang gelten folgende Fristen:

a) Rückzug von Kandidaturen für den zweiten Wahlgang (Art. 91 Abs. 1 PRG)	Mittwoch, 10. November 2021, bis 12 Uhr
b) Ersatz nach Rückzug von Kandidaturen, schriftliche Erklärung über die Annahme der Kandidatur durch die neuen Kandidatinnen und Kandidaten (Art. 91 Abs. 2 PRG)	Freitag, 12. November 2021, bis 12 Uhr
c) Streichung, Ergänzung, Bereinigung (Art. 91 Abs. 3 PRG)	Freitag, 12. November 2021, bis 18 Uhr
d) Abgabe des Stimmmaterials (Art. 12 Abs. 1 und 2 PRG)	Dienstag, 23. November 2021
e) Schliessung des Stimmregisters (Art. 4 Abs. 2 PRG)	Dienstag, 23. November 2021, um 12 Uhr

f) Urnengang (Art. 13 PRG)	Sonntag, 28. November 2021
g) Veröffentlichung der Ergebnisse im Amtsblatt (Art. 60 Abs. 3 PRG)	Freitag, 3. Dezember 2021

³ Verbleiben nach Ablauf der Fristen für den Rückzug und den Ersatz von Kandidaturen des zweiten Wahlgangs nur noch sieben kandidierende Personen, so sind diese Personen gewählt, und der Beschluss zur Einberufung der Stimmberechtigten des Kantons Freiburg zum zweiten Wahlgang wird aufgehoben.

SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Art. 5

Allfällige Beschwerden gegen die Gültigkeit dieser Wahl sind innert **10 Tagen** nach der Veröffentlichung der Ergebnisse im Amtsblatt, d. h. bis **Montag, 22. November 2021**, für den ersten Wahlgang und bis **Montag, 13. Dezember 2021**, für den zweiten Wahlgang an das Kantonsgericht zu richten (Art. 150 ff. PRG).

Art. 6

Die Verfolgung und Beurteilung von Wahlbetrug und Wahlbestechung werden in den Artikeln 157–160 PRG geregelt.

Art. 7

Dieser Beschluss wird im Amtsblatt veröffentlicht.

Der Präsident: **J.-F. Steiert**

Die Staatskanzlerin: **D. Gagnaux-Morel**